



Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Mit AWADOCK entscheiden Sie sich für die beste Lösung unter den Anschlusssystemen.

27,3 % der Schäden im Kanalnetz* gehen auf defekte Anschlüsse zurück. Eine verheerende Folge der Schäden ist einströmendes Fremdwasser. Oft ist es nicht mehr als Regenwasser, trotzdem muss jedes Fremdwasser gereinigt werden. Je mehr gereinigt werden muss, desto höher sind die Betriebskosten bei den Kläranlagen, was oft höhere Abgabegebühren für den Endverbraucher zur Folge hat. Um das als Verantwortlicher zu vermeiden, brauchen Sie ein dauerhaft dichtes Anschlusssystem. Dafür steht AWADOCK.

Der grundlegende Unterschied zu anderen Systemen liegt in seiner passgenauen Lösung und den vielseitigen Einsatzbereichen. Dabei ist AWADOCK seit Jahren praxiserprobt und ermöglicht einen vereinfachten, sicheren Einbau vor Ort.

Der Marktführer unter den Kanalrohrdichtungen

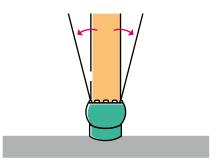
REHAU ist ein etablierter Anbieter im Tiefbau und AWADOCK der Marktführer in Sachen Kanalrohranschlüsse. Unsere Erfahrung und die ständige Weiterentwicklung zusammen mit unseren Partnern macht aus AWADOCK ein verlässliches Qualitätsprodukt, das diesem Anspruch auch gerecht wird.

Ein etabliertes, stetig wachsendes Anschlusssystem

Mit AWADOCK setzen Sie auf ein etabliertes System, das seine Zuverlässigkeit schon millionenfach in der Praxis bewiesen hat. Durch neue Modellvarianten decken wir Stück für Stück weitere Anwendungsgebiete ab und können noch gezieltere Lösung anbieten. Alle erfüllen die höchsten REHAU Qualitätsstandards.

Einzigartige Technologien

Unser qualitativer Anspruch wird durch eine hohe praxisorientierte Auslegung untermauert. Daher verfügt der AWADOCK über ein integriertes Kugelgelenk an der Einschraubkrone, mit dem Sie flexibel auf die Situation im Baufeld reagieren können. Abwinkelungen werden ohne Passstücke und dauerhaft lastfrei hergestellt.



^{*}Quelle: DWA Umfrage 2020

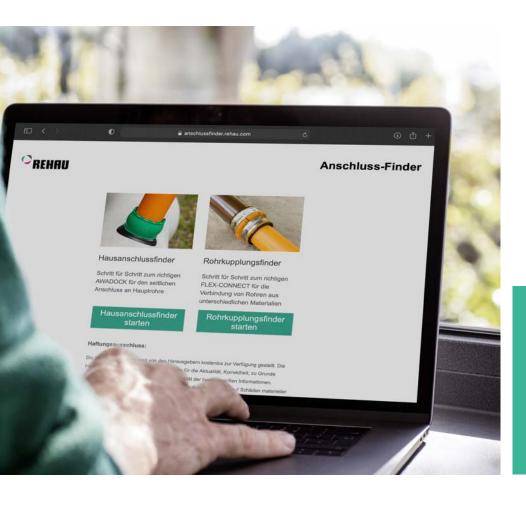


Alle Materialien, eine Lösung.

Ganz gleich ob die Hauptkanäle aus Beton, Steinzeug oder Kunststoff sind: Das AWADOCK Anschlusssystem ist die passgenaue Lösung für nahezu alle Materialien.

Die Übersicht macht deutlich, dass AWADOCK in jeder Situation eine passende Variante parat hat. Verschiedene Anschlussarten sind mit unserer Lösung genauso abgedeckt wie verschiedene Materialien beim Hauptrohr und Anschlussrohr. Selbst wenn Haupt- und Anschlussrohr sich im Material unterscheiden.

Beides gilt für nachträgliche Anschlüsse oder Neuverlegungen. In jedem Fall hat AWADOCK eine passende Verbindung parat – für fast alle Durchmesser.





Anschluss- art	Material Hauptrohr / Schacht	AWADOCK Lösung	Material Ans Steinzeug	chussrohr GFK / Guss	Kunststoff
Rohre	Beton / Stahlbeton	AWADOCK Classic	\subseteq	\subseteq	\subseteq
	Steinzeug	AWADOCK Classic	\leq	\subseteq	\leq
	Polymer	AWADOCK Polymer	-	-	\leq
	Verbundrohr	AWADOCK Verbundrohr	-	-	\leq
	inlinersaniertes Rohr	AWADOCK Liner	-	-	\leq
	inlinersaniertes Rohr	AWADOCK Polymer an Liner	-	-	\leq
Schächte und Mauern	Beton	AWADOCK Schacht	\leq	-	\leq
	AWASCHACHT	AWADOCK Schacht	-	-	\leq
	Plane Mauern	AWADOCK Schacht	-	-	\leq
Spezial- lösungen	Betonrohr	Kombi-Set	-	-	\leq
	Glattwandige Rohre	T-Flex	-	-	\leq

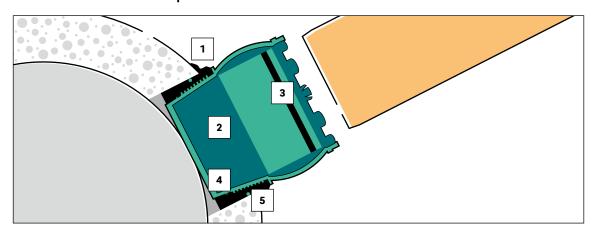


Dicht, dichter, AWADOCK.

Seitliche Anschlüsse sind die sensiblen Punkte in Kanalnetzen. Jeder vierte Schaden* betrifft diese Verbindungen. Das führt zu Fremdwasser in der Kanalisation, dessen Aufbereitung in der Kläranlage mit hohen Kosten verbunden ist.

Mit dem Kanalrohr-Anschlusssystem AWADOCK von REHAU beugen Sie undichten Anschlüssen vor und sorgen für den entscheidenden Unterschied bei der Kosteneffizienz. Seine dauerhafte Dichtheit nach DIN EN 1610 wird durch sein einzigartiges 4+1 Dichtheitskonzept gewährleistet.

Das ist das 4+1 Dichtheitskonzept bei AWADOCK Classic

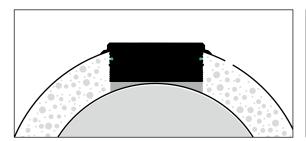


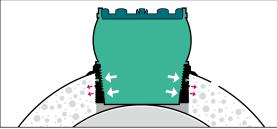
☐ Großvolumige Dichtung zum Verschrauben für mehr Sicherheit

Die großvolumige Dichtung bedeckt nahezu die komplette Wanddicke des Rohres. Selbst Bohrloch-Toleranzen bis zu +2 / -1 mm sind kein Problem, weil die großvolumige Dichtung für einen sicheren Ausgleich sorgt. Zudem werden angebohrte Stahlbetonrohre vor Korrosion geschützt. Das Einschraub-Prinzip garantiert dabei den sicheren Sitz des Anschlussstutzens.

2 Konische Form für beste Dichtheitswerte

Die einzigartige konische Dichtung liefert einen besonders hohen Anpressdruck und setzt neue Standards für Dichtheitswerte.





3 Fixierte Dichtung für perfekten Halt

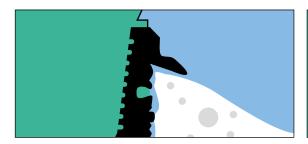
Die fixierte (Safety-Lock) EPDM-Dichtung in der integrierten Muffe sorgt dafür, dass die Dichtung auch beim Einschieben des Anschlussrohres zusätzlich gesichert ist.

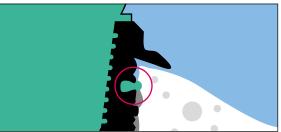
4 Noch mehr Sicherheit durch zusätzliche Dichtebene

Die neue, von den AWADUKT Rohren bekannte Dichtlippe sorgt für zusätzliche Sicherheit.

5 +1 Q-TE-C-Dichtung für den Fall der Fälle

Die zuverlässige Backup-Dichtung quillt im Falle einer Leckage auf und dichtet etwaige Problemstellen binnen kürzester Zeit selbstständig ab. Selbst Bohrloch-Unregelmäßigkeiten können somit dauerhaft abgedichtet werden.





Neue Möglichkeiten für das bewährte Prinzip

Mit dem neuen Anschluss AWADOCK Liner erweitern wir die Bandbreite an Möglichkeiten für unser bewährtes AWADOCK-System.

Die neue Variante wurde speziell entwickelt, um dichte seitliche Anschlüsse an bereits sanierte Rohre herzustellen. Hinterläufigkeiten am Liner werden zuverlässig unterbunden. Die Montage erfolgt nach dem gleichen Prinzip, wie Sie es von AWADOCK Classic gewohnt sind. Das Ausschneiden eines Arbeitsfensters ist nicht notwendig.

Das bekannte Montageprinzip findet auch beim AWADOCK Liner Anwendung.



Schritt 1: Bohren

Erstellen Sie eine Kernbohrung. Hauptrohr und Liner können dabei durchgängig gebohrt werden, das Ausschneiden eines Arbeitsfensters ist nicht notwendig. Passend zur Wanddicke wählen Sie die Satteldichtung aus.



Schritt 2: Dichtungen einsetzen und Schraubkrone eindrehen

Legen Sie die Dichtungen ein. Setzen Sie den Montageschlüssel auf die Schraubkrone und lassen Sie ihn einrasten. Drehen Sie dann die Schraubkrone so lange in die AWADOCK Dichtung ein, bis der integrierte Eindrehstopp Ihnen spürbar zu erkennen gibt, dass der Stutzen richtig sitzt.



Schritt 3: Anschlussrohr einstecken

Stecken Sie das Anschlussrohr bis zum Anschlag in die Schraubkrone ein. Mit Hilfe des Kugelgelenks in der Schraubkrone kann das Anschlussrohr noch passend zur Einbausituation abgewinkelt werden. Sie kann horizontal und vertikal um bis zu ±7,5° abgewinkelt werden, damit die Dichtung so lastfrei wie möglich ist.

Das sind schon alle Schritte, die Sie bei AWADOCK Classic für eine dauerhafte Dichtheit brauchen.





Bei Polymer läuft alles glatt.

Besteht das Hauptrohr genauso wie das seitlich anzubringende Anschlussrohr aus glattwandigem Kunststoff, dann empfiehlt sich AWADOCK Polymer als Lösung im AWADOCK-System.

Seine Montage ist so einfach, dass sie im laufenden Betrieb vollzogen werden kann, ohne die Hauptleitung freizulegen oder außer Betrieb zu nehmen. Dazu ist der AWADOCK Polymer im Vergleich der Materialkosten oftmals günstiger als ein 90°-Einfachabzweig mit Überschiebmuffen.

In die Einschraubkrone ist ein Kugelgelenk integriert. Dieses ermöglicht, dass die angeschlossene Nebenrohrleitung um \pm 7,5° stufenlos abgewinkelt werden kann. Der Einbau wird dadurch gerade in beengten Rohrgräben erheblich vereinfacht. Scherlasten, z. B. durch Setzungen, werden auf ein Minimum reduziert. Der Anschluss ist dauerhaft lastfrei.

AWADOCK Polymer an Liner

Mit dem neuen AWADOCK Polymer an Liner werden weitere Anwendungsfälle beim Anschluss an liner-sanierte Hauptrohre abgedeckt. Diese AWADOCK-Variante ermöglicht es Ihnen Kunststoffrohre an liner-sanierte Beton-, Stahlbeton- oder Steinzeugrohre in den Dimensionen von DN200 bis größer DN1000 dauerhaft dicht anzuschließen. Nach dem Ausschnitt eines Arbeitsfensters sind die Montageschritte vom AWADOCK Polymer bekannt. Eine zusätzliche Quellpaste gleicht bauartbedingte Unebenheiten des Liners aus.

